



DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798

Erklärungen zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren der Donner & Reuschel Aktiengesellschaft („DONNER & REUSCHEL“) in ihrer Eigenschaft als Finanzmarktteilnehmer und Finanzberater (Stand April 2023, Version 1.1)

I. Finanzmarktteilnehmer: DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft LEI - 23ZYQ4KSBEDVYML8NC86

DONNER & REUSCHEL berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, sog. principal adverse impacts (PAI). Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022.

Die Berücksichtigung wesentlicher negativer Auswirkungen Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist in der internen Organisation DONNER & REUSCHEL und dem SIGNAL-IDUNA Konzern verankert. Damit wird sichergestellt, dass Transparenz zu Nachhaltigkeitsrisiken und –auswirkungen auf Unternehmensebene und bei der Ausgestaltung von Finanzprodukten hergestellt wird. In diesem Dokument wird beschrieben, wie die Berücksichtigung der PAI in den Geschäftsbetrieb eingebunden werden.

Die Verfolgung von Nachhaltigkeitsaspekten ist integraler Bestandteil der Geschäftsstrategie und damit des Geschäftsmodells der Bank und steht unter der Devise „DONNER & REUSCHEL bewegt die Zukunft nachhaltig.“ Der Bezug zum Menschen und Natur steht im Mittelpunkt. Das alltägliche Handeln als Privatbank stützt sich folglich auf allgemeingültige Prinzipien wie Ehrlichkeit, Vertrauen und einen respektvollen Umgang. Dabei wird stets die globale Entwicklung zu den großen Herausforderungen der Gesellschaft im Blick behalten, wie beispielsweise den Klimawandel oder soziale Veränderungen. Die Berater begleiten die Kunden als kompetente Partner. Die Unternehmensführung orientiert sich an den Inhalten des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die Unterzeichnung der UN PRIs (Principles for Responsible Investments) gehören ebenso zum Bestandteil der Geschäfts- und Risikostrategie, wie das Commitment zum UN Global Compact. Der Aspekt „Gesellschaftliche Verantwortung“ ist darüber hinaus Bestandteil des hauseigenen Verhaltenskodex.

Im Jahr 2020 hat DONNER & REUSCHEL einen internen Nachhaltigkeitsrat ins Leben gerufen, der als Querschnittsgremium alle relevanten Handlungsfelder der Bank verbindet. Dieser war an der Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie beteiligt und unterstützt die Bank bei der Koordination der laufenden Nachhaltigkeitsarbeit. Nach Verabschiedung des wesentlichen strategischen Rahmens und Integration in die Geschäftsstrategie soll der Nachhaltigkeitsrat perspektivisch zu einem impulsgebenden Gremium weiterentwickelt werden. Die Verantwortung für die Umsetzung der vorgenommenen Maßnahmen liegt in der Linienorganisation. Die Konzeption für die Nachhaltigkeitsstrategie im ESG Kontext zu Produkt- und Vertriebsaspekten obliegt dem projektgeführten ESG Office, was durch die Arbeit des ESG-Investmentkomitees unterstützt wird.

Das Wohl der Gemeinschaft steht für DONNER & REUSCHEL bereits seit mehr als 220 Jahren im Mittelpunkt. Deshalb erkennt DONNER & REUSCHEL die Agenda 2030 und die damit verbundenen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) nicht nur an, sondern schafft in den verschiedenen Handlungsfeldern umfassende Grundlagen für verantwortungsvolles, zukunftsgerichtetes Wirtschaften.

Um gezielt einen Beitrag zur Agenda 2030 zu leisten, rücken übergreifend zunächst fünf Ziele in den Fokus. Dabei gehören ein kontinuierlicher Beitrag zum Klimaschutz, der Einsatz für bezahlbare und saubere Energie sowie Geschlechtergleichheit zum Selbstverständnis des täglichen Handelns. Weitere Schwerpunkte werden auf Partnerschaften zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele und die Gewährleistung hochwertiger, gleichberechtigter und inklusiver Bildung und die Förderung der Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle gelegt.



Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Der Umgang von DONNER & REUSCHEL mit den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren ist abhängig von der Dienstleistung, die sie für die Kunden erbringt. Je nach den Vereinbarungen mit den Kunden in den verschiedenen Vermögensverwaltungsstrategien werden die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen von DONNER & REUSCHEL unterschiedlich gesteuert.

Einheitlich für alle Kunden unserer Vermögensverwaltungsstrategien analysiert DONNER & REUSCHEL wesentliche nachteilige Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß bankinternen Vorgaben, die den Auswahlprozess von Finanzinstrumenten festlegen. DONNER & REUSCHEL nutzt grundsätzlich Ausschlusslisten, die solche Unternehmen aufführen, die kontroverse oder klimaschädliche Geschäftspraktiken verfolgen. Hierzu zählt DONNER & REUSCHEL aktuell die

- Herstellung von kontroversen und nuklearen Waffen (Umsatz > 0%),
- Unternehmen der Tabakindustrie (Umsatz > 5%) sowie
- Unternehmen im Umgang mit fossilen Brennstoffen (Kohleumsatz > 30%).

Solchen Unternehmen schreibt DONNER & REUSCHEL generell eine hohe nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkung zu. Finanzinstrumente solcher Unternehmen werden daher nicht im Rahmen der Vermögensverwaltung erworben.

Darüber hinaus wird bewertet, ob ein Unternehmen in nachhaltigkeitsbezogene Kontroversen verwickelt ist oder gar gegen die 10 universellen Prinzipien des UN Global Compact in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention verstößt.

Erweiterte Maßnahmen zu den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die über die oben beschriebenen allgemeinen Maßnahmen der Bank hinausgehen, sind abhängig von der jeweiligen Dienstleistung der Bank. Die umfassendste Steuerung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen bietet die nachhaltige Vermögensverwaltung. Über die grundlegenden Maßnahmen hinaus berücksichtigt DONNER & REUSCHEL weitere ESG-Aspekte, die Wirkung auf Nachhaltigkeitsfaktoren haben. Aktien, Unternehmensanleihen, Staatsanleihen und Investmentfonds müssen bestimmte ESG-Eigenschaften aufweisen. Diese ESG-Eigenschaften führen zu einer weiteren Reduzierung negativer Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der Auswahl von passenden Finanzinstrumenten mit Unterstützung von MSCI ESG Research als Datenprovider beachtet DONNER & REUSCHEL

- eine Positivauswahl aufgrund des ESG-Leistungsprofils (MSCI Rating besser als CCC),
- den Ausschluss umstrittener Länder (Freedom House Global Freedom Status: Nicht frei) und
- eine gute Unternehmensführung von Emittenten.

Zudem berücksichtigt DONNER & REUSCHEL im Investmentprozess nur solche aktiv verwalteten Investmentfonds, deren Kapitalverwaltungsgesellschaften und/oder der Portfolio Manager die UN PRI (United Nations Principles of Responsible Investment) unterzeichnet haben.

Die Überprüfung der Einhaltung der definierten PAI erfolgt regelmäßig, mindestens vierteljährlich durch interne Analysen. Turnusgemäß wird der diskretionäre Investmentprozess im Rahmen von Audits und Komitee-Entscheidungen überprüft. Das ESG-Investmentkomitee begleitet kontinuierlich die Umsetzung und Einhaltung interner ESG-Richtlinien. Durch die Konzernmutter ist DONNER & REUSCHEL in die Arbeit zur Verbesserung von ESG Standards eingebunden.



Damit die Mitarbeitenden über das notwendige Fachwissen verfügen, um ESG-Faktoren bei Investitionsentscheidungen angemessen bewerten zu können, werden sie laufend weiter ausgebildet. Durch interne und externe Schulungen oder Seminare, den regelmäßigen internen Austausch innerhalb der Bank sowie den Austausch mit unseren externen und internen Vermögensverwaltern, Partner und Kunden wird Bewusstsein bei den Mitarbeitenden im Bereich ESG geschaffen.

Mitwirkungspolitik

Die Bank berücksichtigt die Nachhaltigkeitsstrategie in ihrer Vergütungsstrategie, die die Grundlage für die Vergütungspolitik nach Maßgabe des Art. 5 Abs. 1 Offenlegungsverordnung (Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR) bildet. Die Vergütungsstrategie legt die Rahmenbedingungen für die Vergütungspolitik der DONNER & REUSCHEL fest mit dem Ziel, eine marktgerechte und leistungsorientierte Vergütung von Vorstand und Mitarbeitenden zu gewährleisten, die Erreichung der strategischen Ziele des Instituts zu unterstützen und die Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken sicherzustellen. Die Vergütungsmodelle sind daher auf den nachhaltigen und langfristigen Erfolg der Bank ausgerichtet und den Mitarbeitern gegenüber transparent. Ferner wird Sorge getragen, dass Fehlanreize vermieden werden, die den Kundeninteressen widersprechen.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen werden durch den Lenkungskreis ESG bestimmt. Der Lenkungskreis ESG entscheidet ebenfalls darüber, wie nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen gesteuert und umgesetzt werden. Dies beinhaltet die Einhaltung der Ambitionsniveaus, definiert durch unseren DONNER & REUSCHEL Verhaltenskodex, den Deutschen Global Governance Kodex, die UN Principles of Responsible Investment (PRI), die als sechs Prinzipien wie folgt definiert sind:

1. Wir werden ESG-Themen in die Analyse- und Entscheidungsprozesse im Investmentbereich einbeziehen.
2. Wir werden aktive Anteilseigner sein und ESG-Themen in unserer Investitionspolitik und –Praxis berücksichtigen.
3. Wir werden Unternehmen und Körperschaften, in die wir investieren, zu einer angemessenen Offenlegung in Bezug auf ESG-Themen nachhalten.
4. Wir werden die Akzeptanz und die Umsetzung der Prinzipien in der Investmentbranche vorantreiben.
5. Wir werden zusammenarbeiten um unsere Wirksamkeit bei der Umsetzung der Prinzipien zu steigern.
6. Wir werden über unsere Aktivitäten und Fortschritte bei der Umsetzung der Prinzipien Bericht erstatten.



DONNER & REUSCHEL trägt als Unterzeichner der UN PRI Verantwortung für die Einhaltung internationaler Standards. Darüber finden Sustainable Development Goals (SDG) Berücksichtigung. Dabei gehören ein kontinuierlicher Beitrag zum Klimaschutz, der Einsatz für bezahlbare und saubere Energie sowie Geschlechtergleichheit zum Selbstverständnis des täglichen Handelns. Weitere Schwerpunkte liegen auf Partnerschaft zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele und die Gewährleistung hochwertiger, gleichberechtigter und inklusiver Bildung und die Förderung der Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle. Diese werden intern als fünf Hauptziele abgebildet:

- SDG 4: Hochwertige Bildung
- SDG 5: Geschlechtergleichheit
- SDG 7: Bezahlbare und saubere Energie
- SDG 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- SDG 17: Partnerschaftlich zur Erreichung der Ziele

Im Rahmen unserer nachhaltigen Vermögensverwaltung können weitere SDG's Berücksichtigung finden. In Anlehnung an die SIGNAL IDUNA wurden für die operative Umsetzung sechs Handlungsfelder definiert:

1. Nachhaltige Unternehmensführung
2. Aktiver Klima- und Ressourcenschutz
3. Attraktive Arbeitswelten
4. Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen
5. Nachhaltige Kundenbeziehungen
6. Gesellschaftliches Engagement

Insbesondere die Einhaltung der Global Compact der Vereinten Nationen ist als weiteres Ambitionsniveau definiert. Dabei handelt es sich um 10 Prinzipien aus den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung, wie aufgeführt:

1. Menschenrechte:

- Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der Internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.
- Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

2. Arbeitsnormen:

- Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.
- Prinzip 4: Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.
- Prinzip 5: Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.
- Prinzip 6: Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.



DONNER & REUSCHEL

PRIVATBANK SEIT 1798

3. Umwelt:

- Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.
- Prinzip 8: Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.
- Prinzip 9: Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

4. Korruptionsprävention:

- Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

Der Mindestschutz gemäß Art. 18 Verordnung (EU) 2020/852 vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen setzt voraus, dass Unternehmen Verfahren befolgen, welche sicherstellen, dass die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, die Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, die Erklärung der Internationalen Arbeitsorganisationen und die Internationale Charta der Menschenrechte befolgen. Zur Beurteilung der guten Unternehmensführung wird der Corporate Governance Score herangezogen.

DONNER & REUSCHEL ist Mitglied im Bundesverband deutscher Banken (BdB) und im Deutschen Fondsverband BVI. Beide Verbände unterstützen die Branche u.a. im Bereich regulatorischer und technischer Fragen im Zusammenhang mit nachhaltigem Investieren.



DONNER & REUSCHEL

PRIVATBANK SEIT 1798

II. Finanzberater: DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft
LEI - 23ZYQ4KSBEDVYML8NC86

Keine Berücksichtigung nachteiliger Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Anlageberatung

In der Anlageberatung werden nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren durch DONNER & REUSCHEL als Finanzberater nicht berücksichtigt.

Als Privatbank stehen bei der Anlageberatung von DONNER & REUSCHEL die Kundenbedürfnisse an erster Stelle. Aus diesem Grund wird das Anlageberatungsuniversum nicht vorab durch Ausschlusskriterien bei Finanzinstrumenten eingeschränkt. Vielmehr werden unsere Kunden bei jeder Anlageberatung nach ihren Anlagezielen, -kriterien und insbesondere auch ihren Nachhaltigkeitspräferenzen gemäß gesetzlicher Anforderungen befragt. Bei dieser Abfrage können verschiedene Ausprägungen der Nachhaltigkeit oder auch beliebige Kombinationen benannt werden:

- Berücksichtigung von nachteiligen Nachhaltigkeitsfaktoren. Hier können sowohl Gruppen als auch einzelne Nachhaltigkeitsfaktoren in unterschiedlichster Zusammenstellung benannt werden.
- Berücksichtigung von Anlagen, die einen positiven Beitrag zur Nachhaltigkeit in Bezug auf ökologische und/oder soziale Ziele (gem. Offenlegungsverordnung) leisten.
- Berücksichtigung von Anlagen, die einen wesentlichen positiven Beitrag zur ökologischen Nachhaltigkeit (gem. Taxonomieverordnung) leisten.

Alle Angaben des Kunden werden dann bei jeder Anlageempfehlung individuell beachtet.

Sofern Kunden das Themenfeld Nachhaltigkeit explizit abwählen, werden in der Anlageberatung auch keine nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt.